

**FINANZBERICHT der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2019** \_\_\_\_\_

**Konsolidierte Bilanz (verkürzt)** \_\_\_\_\_ **2** \_\_\_\_\_

**Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)** \_\_\_\_\_ **3** \_\_\_\_\_

**Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)** \_\_\_\_\_ **4** \_\_\_\_\_

**Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)** \_\_\_\_\_ **5** \_\_\_\_\_

**Anhang und Erläuterungen (verkürzt)** \_\_\_\_\_ **6** \_\_\_\_\_

Der vorliegende Finanzbericht wurde am 21. August 2019 vom  
Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG genehmigt.

Kontakt:  
Bernhard Burgener  
Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates

**KONSOLIDIERTE BILANZ (verkürzt)**

in 1000 CHF	<b>30.06.19</b>	<b>31.12.18</b>
	<i>ungeprüft</i>	<i>geprüft</i>
Flüssige Mittel	50.167	59.340
Forderungen	116.462	146.507
Vorräte	6.850	5.860
Vertragsvermögenswerte	19.764	23.507
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>193.243</b>	<b>235.214</b>
Filmvermögen	179.891	185.451
Sachanlagen	14.380	17.563
Nutzungsrechte aus Leasing	41.835	0
Immaterielle Vermögenswerte	385.924	388.676
Geschäfts- oder Firmenwert	117.430	117.329
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.826	4.794
Anteile an assoziierten Unternehmen	53	54
Langfristige Forderungen	12.231	14.743
Latente Steueransprüche	2.916	1.173
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>758.486</b>	<b>729.783</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>951.729</b>	<b>964.997</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	129.962	173.851
Finanzverbindlichkeiten	221.024	189.738
Leasingverbindlichkeiten	8.408	0
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	3.360	4.288
Vertragsverbindlichkeiten	6.368	8.131
Erhaltene Anzahlungen	50.526	72.111
Rückstellungen	5.226	7.856
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>424.874</b>	<b>455.975</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	167	1.958
Finanzverbindlichkeiten	48.344	44.348
Leasingverbindlichkeiten	35.319	0
Vorsorgeplanverpflichtung	5.676	4.713
Latente Steuerverbindlichkeiten	66.090	66.664
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>155.596</b>	<b>117.683</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>580.470</b>	<b>573.658</b>
Aktienkapital	77.400	77.400
Eigene Aktien	-2.120	-1.697
Reserven	26.160	61.241
<b>Aktionären der HLEE zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>101.440</b>	<b>136.944</b>
Nicht beherrschende Anteile	269.819	254.395
<b>Eigenkapital</b>	<b>371.259</b>	<b>391.339</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>951.729</b>	<b>964.997</b>

Der Anhang auf den Seiten 6 – 14 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

**KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG (verkürzt)**

in 1000 CHF	1.1.- 30.06.19	1.1.- 30.06.18
	<i>ungeprüft</i>	<i>ungeprüft</i>
Umsatzerlöse	235.829	241.425
Aktiviere Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	48.884	71.127
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>284.713</b>	<b>312.552</b>
<b>Sonstige Betriebliche Erträge</b>	<b>12.033</b>	<b>7.401</b>
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-27.183	-21.754
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-99.144	-131.092
<b>Material- und Lizenzaufwand</b>	<b>-126.327</b>	<b>-152.846</b>
Personalaufwand	-83.458	-64.017
Übriger Betriebsaufwand	-38.039	-37.398
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-55.600	-62.988
Wertminderung/Wertaufholung auf finanzielle Vertragsvermögenswerte	307	0
Verluste/Gewinne aus Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte (AC)	-3	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-6.374</b>	<b>2.704</b>
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-372
Zinsertrag und andere Finanzerträge	2.432	1.997
Zinsaufwand und andere Finanzaufwände	-7.468	-9.049
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-11.410</b>	<b>-4.720</b>
Laufende Steuern	-1.855	-5.003
Latente Steuern	686	1.774
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-12.579</b>	<b>-7.949</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, welches nicht über die Erfolgsrechnung reklassifiziert wird</b>		
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert	-3.327	1.504
Neubewertung von Pensionsplänen (nach Steuern)	-605	875
<b>Sonstiges Ergebnis, welches über die Erfolgsrechnung reklassifiziert wird</b>		
Unterschiede Währungsumrechnung	-574	-1.847
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-118	1.759
<b>Sonstiges Ergebnis inklusive Steuern</b>	<b>-4.624</b>	<b>2.291</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-17.203</b>	<b>-5.658</b>
<b>Das Konzernergebnis ist zuzurechnen:</b>		
Aktionären der Highlight Event & Entertainment AG	-5.784	-3.909
Nicht beherrschenden Anteilen	-6.795	-4.040
<b>Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:</b>		
Aktionären der Highlight Event & Entertainment AG	-9.017	-2.942
Nicht beherrschenden Anteilen	-8.186	-2.716
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	-0,68	-0,46
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien	8.504.618	8.548.623

Der Anhang auf den Seiten 6 – 14 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

**KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG (verkürzt)**

in 1000 CHF	<b>1.1.- 30.06.19</b>	<b>1.1.- 30.06.18</b>
	<i>ungeprüft</i>	<i>ungeprüft</i>
Konzernergebnis	-12.579	-7.949
Latente Steuern	-686	-1.774
Ertragsteuern	1.855	5.033
Nettofinanzergebnis	5.243	5.039
Abschreibungen	55.601	62.988
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	3.256	3.165
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	372
Erhaltene Zinsen	107	33
Bezahlte Zinsen	-2.410	-8.042
Erhaltene Steuern	277	1.407
Bezahlte Steuern	-3.326	-3.275
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Aktiven, die der operativen Tätigkeit zuzuordnen sind	13.696	27.831
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Passiven, die der operativen Tätigkeit zuzuordnen sind	-47.359	-4.939
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>13.675</b>	<b>79.889</b>
Veränderung der liquiden Mittel durch Erwerbe von Unternehmen	0	-103.695
Erwerb von Sachanlagen	-2.979	-4.195
Veräusserung von Sachanlagen	2.782	234
Erwerb von Immateriellen Anlagen	-2.189	-825
Erwerb von Filmvermögen	-45.121	-78.010
Veräusserung von Filmvermögen	1.017	0
Veräusserung von Anteilen Tochtergesellschaften	0	12.221
Erwerb von Finanzanlagen	-1.638	-76.013
Veräusserung von Finanzanlagen	0	75.548
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-48.128</b>	<b>-174.735</b>
Kauf eigene Aktien	-423	0
Auszahlung durch Kauf nicht beherrschende Anteile	-1.207	0
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	41.558	11.212
Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-8.422	-43.157
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-4.396	0
Ausschüttungen	-1.247	-6.814
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>25.863</b>	<b>-38.759</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-8.590</b>	<b>-133.635</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	59.340	197.661
Auswirkung Währungsdifferenzen	-583	-1.194
<b>Flüssige Mittel per 30. Juni</b>	<b>50.167</b>	<b>62.832</b>

Der Anhang auf den Seiten 6 – 14 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

**VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS (verkürzt)**

Eigenkapitalveränderungen 2019 in 1000 CHF ungeprüft	Vorauszahlung			Aktionären der HLEE		Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Aktien- kapital	Reserven	Eigene Aktien	zurechenbares Eigenkapital		
<b>1. Januar 2019</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>61.241</b>	<b>-1.697</b>	<b>136.944</b>	<b>254.395</b>	<b>391.339</b>
Konzernergebnis 1.1.-30.06.2019			-5.784		-5.784	-6.795	-12.579
Sonstiges Ergebnis 1.1.-30.06.2019			-3.233		-3.233	-1.391	-4.624
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-9.017</b>		<b>-9.017</b>	<b>-8.186</b>	<b>-17.203</b>
Kauf eigene Aktien			0	-423	-423		-423
Ausschüttungen			0		0	-1.247	-1.247
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss			-679		-679	-528	-1.207
Veränderung Konsolidierungskreis			-25.385		-25.385	25.385	0
<b>30. Juni 2019</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>26.160</b>	<b>-2.120</b>	<b>101.440</b>	<b>269.819</b>	<b>371.259</b>

Eigenkapitalveränderungen 2018 in 1000 CHF ungeprüft	Vorauszahlung			Aktionären der HLEE		Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Aktien- kapital	Reserven	Eigene Aktien	zurechenbares Eigenkapital		
<b>1. Januar 2018</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>79.186</b>	<b>-786</b>	<b>155.800</b>	<b>355.599</b>	<b>511.399</b>
Konzernergebnis 1.1.-30.06.2018			-3.909		-3.909	-4.040	-7.949
Sonstiges Ergebnis 1.1.-30.06.2018			967		967	1.324	2.291
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-2.942</b>		<b>-2.942</b>	<b>-2.716</b>	<b>-5.658</b>
Ausschüttungen			0		0	-6.814	-6.814
Veränderung Konsolidierungskreis			0		0	-87.837	-87.837
<b>30. Juni 2018</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>76.244</b>	<b>-786</b>	<b>152.858</b>	<b>258.232</b>	<b>411.090</b>

Der Anhang auf den Seiten 6 – 14 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

**ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG  
zum 30. Juni 2019 (ungeprüft) – Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln**

**1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN**

Die Highlight Event and Entertainment AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzibodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz.

Der Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG hat am 21. August 2019 den vorliegenden ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

**2. RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Die Erstellung des ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der in Kapitel 3 erläuterten Erstanwendung neuer bzw. geänderter Standards und Interpretationen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 angewandten Grundsätzen (siehe Geschäftsbericht 2018, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

Die Segmente Film und Sport unterliegen saisonalen Schwankungen. Die Umsatzerlöse des Segments Film hängen von den jeweiligen Kinostarts und der darauffolgenden Verwertungskette ab. Die Umsatzerlöse des Segments Sport fallen in den Sommermonaten aufgrund geringerer Werbeeinnahmen, welche von Übertragungsrechten an Sportveranstaltungen abhängig sind, niedriger aus. Dies führt zu Schwankungen hinsichtlich der Umsatzerlöse und Segmentergebnisse in den Quartalen des Geschäftsjahres.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie die Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen (siehe Geschäftsbericht 2018, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung).

**3. ÄNDERUNGEN BEI DEN GRUNDSÄTZEN DER RECHNUNGSLEGUNG**

**3.1 Erstanwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“**

Im Januar 2016 hat das IASB die endgültige Fassung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ veröffentlicht. Der Standard ersetzt IAS 17 „Leasingverhältnisse“, IFRIC 4 „Beurteilung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält“, SIC 15 „Mietleasingverhältnisse – Anreizvereinbarungen“ und SIC 27 „Beurteilung des wirtschaftlichen Gehalts von Transaktionen in der rechtlichen Form von Leasingverhältnissen“.

Der Standard legt die Grundsätze für den Ansatz, die Bewertung, die Darstellung und den Ausweis von Leasingverhältnissen fest. Für den Leasingnehmer sieht IFRS 16 dabei ein einziges Bilanzierungsmodell vor. Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen sind in der Bilanz zu erfassen, es sei denn, die Laufzeit beträgt zwölf Monate oder weniger oder es handelt sich um einen geringwertigen Vermögenswert. Der Leasinggeber unterscheidet für Bilanzierungszwecke weiterhin zwischen Finanzierungs- oder Mietleasingvereinbarungen.

IFRS 16 ist erstmals auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen, verpflichtend anzuwenden. Die HLEE-Gruppe nimmt die Umstellung modifiziert retrospektiv vor. Vergleichsinformationen für vorhergehende Perioden werden gemäss IFRS 16.C7 nicht angepasst. Von der Erstanwendung sind im Wesentlichen die bislang als operatives Leasing klassifizierten Leasingverträge betroffen.

Kurz laufende Leasingvereinbarungen mit einer Laufzeit von nicht mehr als zwölf Monaten (und ohne Kaufoption) sowie Leasingvereinbarungen, bei denen die dem Leasingvertrag zugrundeliegende Vermögenswertkomponente von geringem Wert ist (d. h. in der Regel unter 5 TEUR pro Objekt), wurden entsprechend dem Wahlrecht nach IFRS 16.5 nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst. Des Weiteren wird für sämtliche Leasingklassen gemäss IFRS 16.15 auf eine Trennung in Leasing- und Nichtleasingbestandteile abgesehen. Alle Vertragsbestandteile werden als eine Leasingvereinbarung bilanziert. Die HLEE-Gruppe hat zudem die Erleichterungsvorschriften des IFRS 16.C3(b) angewandt und Vertragsverhältnisse, die nach IAS 17 „Leasingverhältnisse“ in Verbindung mit IFRIC 4 „Beurteilung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält“ nicht als Leasingverhältnisse eingestuft waren, nicht nach der Definition eines Leasingverhältnisses in IFRS 16 überprüft. Verträge, die nach IAS 17 als Leasing klassifiziert wurden, sind weiterhin als solche zu behandeln. Der Konzern macht vom Wahlrecht nach IFRS 16.4 betreffend immaterielle Vermögenswerte keinen Gebrauch und bilanziert immaterielle Vermögenswerte wie bisher nach den Grundsätzen von IAS 38.

Der Konzern hat Leasingvereinbarungen über verschiedene Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge und Immobilien. Bei der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurde das Nutzungsrecht für den Leasingvermögenswert grundsätzlich mit dem Wert der Leasingverbindlichkeit bewertet, korrigiert um vorausgezahlte oder abgegrenzte Leasingzahlungen. Diese Verbindlichkeiten wurden zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers zum 1. Januar 2019 bewertet. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz des Konzerns lag zwischen 0,16% und 3,23%. Bei der Bewertung des Nutzungsrechts zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung wurden die anfänglichen direkten Kosten entsprechend IFRS 16.C10(d) nicht berücksichtigt.

Für zuvor als Finanzierungsleasing eingestufte Leasingverhältnisse wurde der unmittelbar vor der Erstanwendung des IFRS 16 bestehende Buchwert des geleasteten Vermögenswerts nach IAS 17 sowie der Buchwert der Leasingverbindlichkeit nach IAS 17 als erstmaliger Buchwert des Nutzungsrechts und der Leasingverbindlichkeit nach IFRS 16 angesetzt. Die Bewertungsprinzipien des IFRS 16 werden erst danach angewandt.

Die Überleitung der ausserbilanziellen Miet- und Leasingverpflichtungen zum 31. Dezember 2018 auf die bilanzierten Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 stellt sich wie folgt dar:

(TCHF)	Mieten für Räume und Gebäude	Fahrzeuge	Sonstiges	Summe
<b>Ausserbilanzielle Leasing- und Mietverpflichtungen zum 31. Dezember 2018</b>	<b>42.043</b>	<b>1.024</b>	<b>485</b>	<b>43.552</b>
Miet- und Leasingverpflichtungen zum 31. Dezember 2018 in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen ausgewiesen	242	-	973	1.215
Diskontierung	-2.811	-25	-35	-2.871
Kurzfristige Leasingverhältnisse	-1.689	-116	-2	-1.807
Leasingverhältnisse mit geringwertigen Vermögensgegenständen	-	-	-72	-72
Variable Leasingzahlungen	-3.569	-	-	-3.569
Hinreichend sichere Verlängerungs- und Kündigungsoptionen	5.633	-	-	5.633
Anpassungen aufgrund von Änderungen von Indices, die sich auf variable Zahlungen	612	-	-	612
Nicht-Leasing Komponenten	-769	-	-	-769
Immaterielle Vermögenswerte	-	-	-250	-250
Sonstige	102	-16	-	86
<b>Leasingverbindlichkeiten durch die Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019</b>	<b>39.794</b>	<b>867</b>	<b>1.099</b>	<b>41.760</b>
Leasingverbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 1. Januar 2019	-	-	1.164	1.164
<b>Gesamte Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019</b>	<b>39.794</b>	<b>867</b>	<b>2.263</b>	<b>42.924</b>

Die quantitativen Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 auf die Konzernbilanz zum 1. Januar 2019 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

ZWISCHENBERICHT 2019

(TCHF)	31.12.2018	Anpassungen IFRS 16	Umglie- derungen IFRS 16	01.01.2019
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Flüssige Mittel	59.340	-	-	59.340
Forderungen	146.507	-	-	146.507
Vertragsvermögenswerte	23.507	-	-	23.507
Vorräte	5.860	-	-	5.860
	<b>235.214</b>	-	-	<b>235.214</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Filmvermögen	185.451	-	-	185.451
Sachanlagen	17.563	-	-1.340	16.223
Nutzungsrechte	-	39.902	1.340	41.242
Immaterielle Vermögenswerte	388.676	-	-	388.676
Geschäfts- oder Firmenwert	117.329	-	-	117.329
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.794	-	-	4.794
Anteile an assoziierten Unternehmen	54	-	-	54
Langfristige Forderungen	14.743	-	-	14.743
Latente Steueransprüche	1.173	1.112	-	2.285
	<b>729.783</b>	<b>41.014</b>	-	<b>770.797</b>
<b>Aktiva</b>	<b>964.997</b>	<b>41.014</b>	-	<b>1.006.011</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	173.851	-70	-	173.781
Vertragsverbindlichkeiten	8.131	-	-	8.131
Finanzverbindlichkeiten	189.738	-	-230	189.508
Leasingverbindlichkeiten	-	7.436	230	7.666
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	4.288	-	-	4.288
Erhaltene Anzahlungen	72.111	-	-	72.111
Rückstellungen	7.856	-	-	7.856
	<b>455.975</b>	<b>7.366</b>	-	<b>463.341</b>
<b>Langfristige Schulden</b>				
Langfristige Verbindlichkeiten	1.958	-1.788	-	170
Finanzverbindlichkeiten	44.348	-	-934	43.414
Leasingverbindlichkeiten	-	34.324	934	35.258
Vorsorgeplanverpflichtung	4.713	-	-	4.713
Latente Steuerschulden	66.664	1.112	-	67.776
	<b>117.683</b>	<b>33.648</b>	-	<b>151.331</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	77.400	-	-	77.400
Eigene Aktien	-1.697	-	-	-1.697
Reserven	61.241	-	-	61.241
<b>Den Aktionären der HLEE zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>136.944</b>	-	-	<b>136.944</b>
Nicht beherrschende Anteile	254.395	-	-	254.395
	<b>391.339</b>	-	-	<b>391.339</b>
<b>Passiva</b>	<b>964.997</b>	<b>41.014</b>	-	<b>1.006.011</b>



Zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 bestanden keine belastenden Leasingverhältnisse, so dass eine diesbezügliche Wertberichtigung der Nutzungsrechte nicht erforderlich war.

Die Differenz zwischen den Nutzungsrechten aus Leasingvereinbarungen und den kurz- und langfristigen Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 1.858 TCHF bezieht sich auf die Berichtigungen der abgegrenzten Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung von IFRS 16.

Mit Inkrafttreten von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ sind ebenfalls zusätzliche Anhangsangaben erforderlich. Diese wird die HLEE-Gruppe erstmalig im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 vollumfänglich darstellen.

### 3.2 Zusammenfassung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze für Leasingverhältnisse

#### Leasingverbindlichkeiten

Zu Beginn des Leasingverhältnisses weist der Konzern Leasingverbindlichkeiten aus, die mit dem Barwert der über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu leistenden Leasingzahlungen bewertet werden. Die Leasingzahlungen beinhalten fixe Zahlungen abzüglich etwaiger Forderungen aus Leasinganreizen, variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Zinssatz abhängen sowie Beträge, die voraussichtlich im Rahmen von Restwertgarantien gezahlt werden. Die Leasingzahlungen beinhalten auch den Ausübungspreis einer Kaufoption, die mit hinreichender Sicherheit vom Konzern ausgeübt werden kann sowie Strafzahlungen für die vorzeitige Beendigung eines Leasingverhältnisses, wenn der Konzern die Option zur vorzeitigen Beendigung ausübt. Die variablen Leasingzahlungen, welche nicht von einem Index oder einem Kurs abhängen, werden in der Periode, in der das Ereignis oder die Bedingung, welche die Zahlung auslöst, eintritt, als Aufwand erfasst.

Bei der Berechnung des Barwerts der Leasingzahlungen verwendet der Konzern den Grenzfremdkapitalzinssatz zum Zeitpunkt des Beginns des Leasingverhältnisses, wenn der implizite Zinssatz nicht leicht bestimmbar ist. Der Grenzfremdkapitalzinssatz entspricht dem Zinssatz, den der Konzern zahlen müsste, wenn er Mittel aufnehmen müsste, um in einem vergleichbaren wirtschaftlichen Umfeld einen Vermögenswert mit einem vergleichbaren Wert unter vergleichbaren Bedingungen zu erwerben.

Nach dem Beginn des Leasingverhältnisses wird der Betrag der Leasingverbindlichkeiten um den Zinszuwachs erhöht und um die geleisteten Leasingzahlungen gekürzt. Darüber hinaus wird der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten neu bewertet, wenn eine Änderung der Laufzeit des Leasingverhältnisses, eine Änderung der wesentlichen fixen Leasingzahlungen oder eine Änderung der Bewertung zum Erwerb des geleasteten Vermögenswerts vorliegt.

#### Nutzungsrechte

Der Konzern erfasst Nutzungsrechte zu Beginn des Leasingverhältnisses, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem der zugrunde liegende Vermögenswert zur Nutzung zur Verfügung steht. Nutzungsberechtigte Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen bewertet und um die Neubewertung von Leasingverbindlichkeiten angepasst. Die Anschaffungskosten von Vermögenswerten mit Nutzungsrecht umfassen den Betrag der bilanzierten Leasingverbindlichkeiten, die anfänglich angefallenen direkten Kosten und die zu oder vor dem Beginn des Leasingverhältnisses geleisteten Leasingzahlungen abzüglich der erhaltenen Leasinganreize. Sofern der Konzern nicht hinreichend sicher ist, dass er am Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses das Eigentum am Leasingobjekt erwirbt, werden die aktivierten Nutzungsrechte linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus geschätztem Nutzungszeitraum und Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben.

## 4. ÄNDERUNG ERMESSENSAUSÜBUNG/SCHÄTZUNGSUNSICHERHEITEN

#### Leasingverhältnisse

Der Konzern bestimmt die Laufzeit des Leasingverhältnisses als die nicht kündbare Laufzeit des Leasingverhältnisses sowie alle Zeiträume, die unter eine Option zur Verlängerung des Leasingverhältnisses fallen, wenn die Ausübung der Option hinreichend sicher ist sowie alle Zeiträume, die Gegenstand einer Kündigungsoption sind, sofern hinreichend sicher ist, dass diese nicht ausgeübt wird. Der Konzern beurteilt nach eigenem Ermessen, ob die Ausübung der Verlängerungsoption hinreichend sicher ist. Das heisst, das Management berücksichtigt alle relevanten Faktoren, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Durchführung der Verlängerung darstellen. Nach Beginn des Leasingverhältnisses beurteilt der Konzern die Laufzeit des Leasingverhältnisses neu, wenn ein wesentliches Ereignis oder eine wesentliche Änderung der Umstände (wie beispielsweise eine Änderung der Geschäftsstrategie) eintritt, die in seinem Einflussbereich liegen und seine Fähigkeit beeinträchtigen, die Option zur Verlängerung auszuüben (oder nicht auszuüben).

Bei der Sale-and-Lease-Back Transaktion für das Sendezentrum bei der PLAZAMEDIA GmbH wurde bei der Erstbewertung der Leasingverbindlichkeit und des Nutzungsrechts die Ausübung der Kaufoption nach Beendigung des Leasingverhältnisses als hinreichend sicher eingestuft. Demnach erfolgt die Abschreibung des Nutzungsrechts nach der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, welche länger ist als die fixe Dauer des Leasingverhältnisses.

## 5. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Quartal 2019 hat die Konzerngesellschaft Highlight Communications AG ihre Anteile an der bereits vollkonsolidierten Constantin Medien AG von 79,18% auf 79,44% erhöht. Es handelt sich dabei um eine Transaktion zwischen Eigenkapitalgebern. Im ersten Quartal wurde für 680 TCHF die Beteiligung an der Highlight Communications AG von 44,72% auf 44,90% erhöht.

Im zweiten Quartal 2019 wurde die 90%-Beteiligung an Chameleo AG auf 80% reduziert. Im zweiten Quartal 2019 wurde für 17 TCHF eine 100%-Beteiligung an der HLEE Finance S.à r.l. erworben. Die zum beizulegenden Zeitwert übernommenen Vermögenswerte umfassen Forderungen von 7 TCHF, demgegenüber stehen zum beizulegenden Zeitwert übernommene Verbindlichkeiten von 4 TCHF. Die Gesellschaft befindet sich in der Aufbauphase und hat auch keine operative Geschäftstätigkeit.

Die Beteiligung an der Comosa AG wurde am 17. Juni 2019 von 51% auf 90% erhöht.

## 6. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ SOWIE DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 6.1 Filmvermögen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 hat das Filmvermögen zum 30. Juni 2019 um 5.560 TCHF abgenommen. Während sich die Eigenproduktionen um 3.260 TCHF erhöhten, verringerte sich der Bestand an Fremdproduktionen um insgesamt 8.820 TCHF. Diese Reduktion ergab sich im Wesentlichen aus im Vergleich zu den Investitionen höheren planmässigen und nicht planmässigen Abschreibungen auf das Filmvermögen.

### 6.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Mitte März 2019 hat die Sport1 GmbH 5,56% Anteile an der AGF Videoforschung GmbH zum Preis von 518 TCHF übernommen. Der Kaufpreis wurde bar bezahlt.

Am 28. Juni 2019 hat die Sport1 GmbH 10% Anteile an der Summacum GmbH übernommen. Der Kaufpreis wurde durch eine Bar einlage von 3 TCHF bezahlt sowie durch eine Media-for-Equity Leistung in Höhe von 333 TCHF geleistet.

Die neuen Beteiligungen werden unwiderruflich zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen über das sonstige Ergebnis (FVTOCI) bilanziert.

In der Fair Value-Hierarchie werden die Beteiligungen an der AGF Videoforschung GmbH und der Summacum GmbH der Stufe 3 zugeordnet. Dabei handelt es sich um strategische Finanzinvestitionen der Constantin Medien AG.

### 6.3 Vertragsvermögenswerte

Der Buchwert der Vertragsvermögenswerte hat sich von 23.507 TCHF auf 19.764 TCHF verringert.

### 6.4 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum 30. Juni 2019 von 59.340 TCHF auf 50.167 TCHF verringert. Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelzufluss von 25.863 TCHF, in erster Linie bedingt durch die Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten. Aus der Investitionstätigkeit der Gruppe zeigte sich ein Mittelabfluss von 48.128 TCHF, der im Wesentlichen auf die Auszahlungen für Filmvermögen zurückzuführen ist. Aus der operativen Tätigkeit ergab sich ein positiver Cashflow von 13.675 TCHF.

### 6.5 Eigenkapital

Im ersten Quartal 2019 hat die Konzerngesellschaft, Highlight Communications AG, 0,23% Anteile an der Highlight Event and Entertainment AG zu einem Preis von 423 TCHF erworben. Der Kaufpreis wurde bar bezahlt. Diese Aktien werden im Konzernabschluss der HLEE-Gruppe als eigene Aktien klassifiziert.

Die erfolgsneutral im Eigenkapital abzubildende Aufstockung der Beteiligungen an der Constantin Medien AG von 79,18% auf 79,44% und Highlight Communications AG von 44,72% auf 44,90% führte zu einer Verminderung der Kapitalrücklagen um 679 TCHF sowie einer Abnahme der Anteile ohne beherrschenden Einfluss von 528 TCHF.

Die Veränderung im Konsolidierungskreis resultiert aus der Erhöhung der Beteiligung an der Comosa AG.

Die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen führte zu einer Abnahme der Gewinnrücklage von 605 TCHF, insbesondere aufgrund einer Reduktion des Diskontsatzes.

### 6.6 Leasingverbindlichkeiten

Die PLAZAMEDIA GmbH hat am 28. Januar 2019 einen Sale-and-Lease-Back Vertrag für das Storage-System abgeschlossen. Der Verkaufspreis beträgt 408 TEUR und die monatliche Leasingrate 7 TEUR netto. Die Leasinglaufzeit beträgt 60 Monate. In diesem Zusammenhang hat die Constantin Medien AG eine selbstschuldnerische Bürgschaft für alle aus dem Vertrag resultierenden Verbindlichkeiten der PLAZAMEDIA GmbH übernommen. Die Bürgschaft ist unbefristet und der Höhe nach begrenzt auf 563 TEUR.

Die PLAZAMEDIA GmbH hat am 30. Januar 2019 einen Sale-and-Lease-Back Vertrag für einen Teil des neuen Sendezentrums abgeschlossen. Der Verkaufspreis beträgt 3.537 TEUR und die monatliche Leasingrate 63 TEUR netto. Die Leasinglaufzeit beträgt 60 Monate. In diesem Zusammenhang hat die Constantin Medien AG eine selbstschuldnerische Bürgschaft für alle aus dem Vertrag resultierenden Verbindlichkeiten der PLAZAMEDIA GmbH übernommen. Die Bürgschaft ist unbefristet und der Höhe nach begrenzt auf 4.930 TEUR. Dieses Leasingverhältnis beinhaltet eine Kaufoption (177 TEUR) zum Rückkauf der Anlagen nach dem ordentlichen Auslaufen des Vertrags. Die Ausübung der Option wird als hinreichend sicher angenommen.

## 6.7 Vertragsverbindlichkeiten

Der Buchwert der Vertragsverbindlichkeiten hat sich von 8.131 TCHF auf 6.368 TCHF verringert.

## 6.8 Abschreibungen und Wertminderungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2019	01.01. bis 30.06.2018
Planmässige Abschreibungen auf Filmvermögen	43.740	56.047
Planmässige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.205	2.278
Planmässige Abschreibungen auf Sachanlagen	2.526	1.431
Planmässige Abschreibungen auf Nutzungsrechte	4.102	-
<b>Planmässige Abschreibungen</b>	<b>53.573</b>	<b>59.756</b>
Wertminderungen auf Filmvermögen	2.027	3.232
<b>Wertminderungen</b>	<b>2.027</b>	<b>3.232</b>

## 6.9 Finanzergebnis

### Finanzerträge

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2019	01.01. bis 30.06.2018
Zinsen und ähnliche Erträge	28	29
Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	1.088	558
Währungsgewinne	1.316	1.410
<b>Summe</b>	<b>2.432</b>	<b>1.997</b>

### Finanzaufwendungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2019	01.01. bis 30.06.2018
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.057	4.879
Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	805	302
Währungsverluste	1.205	3.868
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	401	-
<b>Summe</b>	<b>7.468</b>	<b>9.049</b>

## 7. AUSSCHÜTTUNGEN

Der Grund für die Abnahme der Ausschüttungen ist die vorgeschlagene Dividende der Konzerngesellschaft Highlight Communications AG, welche durch die Generalversammlung genehmigt und ab dem 1. Juli 2019 ausgeschüttet wurde.

## 8. ANGABEN ZUM FINANZIELLEN RISIKOMANAGEMENT

### 8.1 Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair Value-Hierarchie:

## ZWISCHENBERICHT 2019

### Fair Value-Hierarchie

30.06.2019 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
	FVTPL/ohne Kategorie		1.226		1.226
	FVTOCI	498	2.457	871	3.826
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
	AC		366		366
	FLTPL		956		956
	FLTPL			73	73
31.12.2018 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
	FVTPL/ohne Kategorie		1.290		1.290
	FVTOCI	2.328	2.457	9	4.794
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
	AC		223		223
	FLTPL		1.485		1.485
	FLTPL			74	74

AC: *Financial assets at amortized cost/Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten*

FVTOCI: *Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung*

FVTPL: *Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet*

FLTPL: *Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet*

Die finanziellen Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt.

Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted Cashflow-Verfahren verwendet.

Die der Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie zugeordneten Vorzugsaktien und die Anteile an der Geenee Inc. wurden bereits in den Vorjahren vollständig wertberichtigt. Anzeichen für eine Wertaufholung bestanden in der Berichtsperiode nicht. Der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen an der AGF Videoforschung GmbH sowie an der Summacum GmbH entsprechen dem jeweiligen Kaufpreis (bereinigt um Fremdwährungsbewertungen), da diese Beteiligungen im ersten Halbjahr 2019 gekauft wurden. Aus Wesentlichkeitsgründen werden die sonstigen langfristigen Eigenkapitalinstrumente von insgesamt 9 TCHF (31. Dezember 2018: 9 TCHF) zu den historischen Anschaffungskosten bilanziert. Zum Stichtag bestand eine Earn-out-Verbindlichkeit in Höhe von 73 TCHF (31. Dezember 2018: 74 TCHF), welche als Finanzinstrument der Stufe 3 bilanziert wurde. Aus Abweichungen der Planung der Hager Moss Film GmbH würden sich keine wesentlichen Änderungen auf diese Earn-out-Verbindlichkeit ergeben.

Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair Value-Hierarchie wurden nicht vorgenommen. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese zu jeder Berichtsperiode umgegliedert.

### 8.2 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert.

### 8.3 Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2019 wie auch zum 31. Dezember 2018 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Schulden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

## 9. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Segmentinformationen 01.01. - 30.06.2019

(TCHF)	Film	Sport- und Event- Marketing	Sport	Event Marketing	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	140.852	32.876	60.229	1.680	192	-	235.829
Konzerninnenumsätze	56	-	-	-	-	-56	-
Umsatzerlöse gesamt	140.908	32.876	60.229	1.680	192	-56	235.829
Übrige Segmenterträge	52.414	67	4.811	6	3.744	-125	60.917
Segmentaufwendungen	-195.869	-16.782	-83.861	-1.292	-5.738	422	-303.120
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-45.804	-641	-7.126	-2	-	-	-53.573
<i>davon Wertminderungen</i>	-2.027	-	-	-	-	-	-2.027
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-2.547</b>	<b>16.161</b>	<b>-18.821</b>	<b>394</b>	<b>-1.802</b>	<b>241</b>	<b>-6.374</b>
<b>Zeitbezug der Umsatzerlöse</b>							
Zeitraumbezogen	66.099	-	24.430	-	-	-	90.529
Zeitpunktbezogen	74.753	32.876	35.799	1.680	192	-	145.300
	<b>140.852</b>	<b>32.876</b>	<b>60.229</b>	<b>1.680</b>	<b>192</b>	<b>-</b>	<b>235.829</b>
<b>Umsatzerlöse nach Produktarten</b>							
Film	74.753	-	-	-	-	-	74.753
Produktionsdienstleistungen	66.099	-	-	-	-	-	66.099
Sport- und Event-Marketing	-	32.876	-	-	-	-	32.876
Plattform	-	-	45.620	-	-	-	45.620
Services	-	-	14.609	1.680	192	-	16.481
	<b>140.852</b>	<b>32.876</b>	<b>60.229</b>	<b>1.680</b>	<b>192</b>	<b>-</b>	<b>235.829</b>

### Segmentinformationen 01.01. - 30.06.2018

(TCHF)	Film	Sport- und Event- Marketing	Sport	Event Marketing	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	147.227	30.031	62.259	1.908	-	-	241.425
Konzerninnenumsätze	-	-	51	-	-	-51	-
Umsatzerlöse gesamt	147.227	30.031	62.310	1.908	-	-51	241.425
Übrige Segmenterträge	75.332	225	2.036	7	1.069	-141	78.528
Segmentaufwendungen	-219.313	-15.406	-76.842	-1.081	-4.856	249	-317.249
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-56.578	-236	-2.939	-3	-	-	-59.756
<i>davon Wertminderungen</i>	-3.232	-	-	-	-	-	-3.232
<b>Segmentergebnis</b>	<b>3.246</b>	<b>14.850</b>	<b>-12.496</b>	<b>834</b>	<b>-3.787</b>	<b>57</b>	<b>2.704</b>
<b>Zeitbezug der Umsatzerlöse</b>							
Zeitraumbezogen	44.489	-	15.971	-	-	-	60.460
Zeitpunktbezogen	102.738	30.031	46.288	1.908	-	-	180.965
	<b>147.227</b>	<b>30.031</b>	<b>62.259</b>	<b>1.908</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>241.425</b>
<b>Umsatzerlöse nach Produktarten</b>							
Film	102.738	-	-	-	-	-	102.738
Produktionsdienstleistungen	44.489	-	-	-	-	-	44.489
Sport- und Event-Marketing	-	30.031	-	-	-	-	30.031
Plattform	-	-	31.542	-	-	-	31.542
Services	-	-	30.717	1.908	-	-	32.625
	<b>147.227</b>	<b>30.031</b>	<b>62.259</b>	<b>1.908</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>241.425</b>

In der Überleitungsspalte sind die Eliminationen der Intersegmentbeziehungen ausgewiesen.

## 10. HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE NICHT BILANZIERTE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 haben sich die Haftungsverhältnisse, die Eventualverbindlichkeiten und die sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen zum 30. Juni 2019 insbesondere aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 um 67.145 TCHF auf 131.879 TCHF verringert.

**11. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, der Hauptaktionärin und deren Tochtergesellschaften sowie Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

<b>Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen</b>		
(TCHF)	30.06.2019	31.12.2018
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	58	59
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Obotritia Capital KGAA	4.997	5.068
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Studhalter Investment AG	28.888	30.249
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Studhalter Investment AG	33.310	35.110
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Obotritia Capital KGAA	9.993	10.137
	01.01. bis 30.06.2019	01.01. bis 30.06.2018
(TCHF)		
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	26	88
Finanzaufwendungen Darlehen Obotritia Capital KGAA	304	316
Finanzaufwendungen Darlehen Studhalter Investment AG	1.611	1.782

Die Finanzverbindlichkeiten der Studhalter Investment AG werden mit 5% und die Finanzverbindlichkeiten der Obotritia Capital KGAA mit 6% verzinst.

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige.

**12. ANGABEN ZU EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Am 4. Juli 2019 hat die Constantin Television GmbH gemeinsam mit der Lühje schneider hör! Film OHG die Lühje Schneider Film GmbH gegründet (Stammkapital 25.000 EUR). Die Constantin Television GmbH hält 51% an der Gesellschaft. Diese wurde Ende Juli mittels Gesellschafterbeschluss in die „PSSST! Film GmbH“ umfirmiert.